



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

166 (10.4.1909) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-315186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-315186)

General-Anzeiger



Abonnement:

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

70 Pfennig monatlich, Frangierlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag N. 2.42 pro Quartal, Einzelnummer 5 Pfg.

Badische Neueste Nachrichten

Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern: Direktion, Buchhaltung 1449, Druckerei-Bureau (Annahmen, Druckarbeiten) 341, Redaktion 377, Expedition und Verlagsbuchhandlung 218

Inserate: Die Colonie-Zeile . . . 25 Pfg., Auswärtige Inserate . . 30, Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Größte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 166.

Samstag, 10. April 1909.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 16 Seiten.

Telegramme.

Die Zustimmung der Mächte zur Annexion Bosniens.

Wien, 9. April. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Wie wir aus diplomatischen Kreisen erfahren, ist die Note, mit der die deutsche Regierung ihre Zustimmung zur Aufhebung des Annexionsartikels im Berliner Vertrag gab, bereits in Wien eingetroffen. Man erwartet das Eintreffen der Noten der übrigen Mächte für die nächsten Tage.

Entlassung der österreichischen Reservisten.

Wien, 9. April. Wie die „Zeit“ aus zuverlässiger Quelle erfährt, hat die Kriegsverwaltung auf kaiserliche Ermächtigung angeordnet, daß in gewissen Grenzkorps die Reservisten unzulässig zu entlassen sind. Es ist dies der Anfang der Abrüstung von Seiten Oesterreich-Ungarns. Die Durchführung der Demobilisierung wird einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Die Mehrkosten der Mobilisierung betragen gegenwärtig eine Million Kronen für den Tag.

Wien, 9. April. Entgegen verbreiteten Nachrichten warnt das Kriegsministerium davor, den Gerüchten über die Rückberufung der Reservisten aus Bosnien, der Herzegovina und von der Südbosnien der Monarchie Glauben zu schenken. Man beschäftigt sich zwar jetzt an maßgebender Stelle mit dieser Frage, doch ist noch kein Beschluß hierüber gefaßt.

Der Anstand der französischen Beamten.

M.E. Paris, 10. April. (Bris.-Tel.) Die Osterbetrachtungen der Zeitungen sind recht trübe, besonders die Lage im Innern wird allgemein pessimistisch beurteilt. Man glaubt, daß es gleich nach der Reise des Präsidenten Fallières zu der wiederholt angekündigten Aufhebung weiterer Kreise der Beamtenerschaft kommen wird.

Paris, 9. April. Der Minister der öffentlichen Arbeiten wird heute eine Abordnung der Allgemeinen Vereinigung der Post- und Telegraphenangestellten empfangen, welche ihm ihre Forderungen unterbreiten will. Es heißt, daß im Laufe dieser Unterredung auch die Frage des Rücktritts des Unterstaatssekretärs Simyan zur Sprache gebracht werden soll. In einer Sitzung des Ausschusses der Allgemeinen Vereinigung der Post- und Telegraphenangestellten wurde der Plan erörtert, mit der Vereinigung der Unterbeamten und Arbeiter einen gemeinsamen Verband zu bilden, um die Forderungen der Post- und Telegraphenangestellten energischer geltend zu machen zu können.

Paris, 9. April. Der Verkehrsminister Barthou empfing heute abend eine Abordnung der Allgemeinen Vereinigung der Post-, Telegraphen- und Telephonbeamten. Die Unterhaltung erstreckte sich ausschließlich auf Berufsangelegenheiten. Minister Barthou versprach, die ihm unterbreiteten Forderungen sorgfältig zu prüfen.

Zu Ermordung des Thronerben.

M.E. Amsterdam, 10. April. (Bris.-Tel.) Der Landtagsausschuß der Niederlande beschloß in geheimer Sitzung, dem erwarteten Thronerben eine Million Gulden zur Gebührgabe zu bringen. Das Staatsministerium hat sich gestern in Permanenz erklärt.

Eine Explosion in der Nähe des Vatikans.

Rom, 9. April. In einem etwa 500 Meter vom Vatikan gelegenen Gasshof ereignete sich heute vormittag eine heftige Explosion, durch die die Fußböden des vierten und fünften Stockwerks zum Einsturz gebracht wurden. Drei Personen wurden verletzt. Die Explosion, die in der Bevölkerung des Stadtteils großen Schrecken hervorrief, ist auf die Herstellung von Sprengmitteln zurückzuführen, die beim Fischfang im Tiber Verwendung finden sollten. Der Verfertiger des Sprengmittels befindet sich unter den Verwundeten. Seine Verletzungen sind sehr schwer.

Rom, 9. April. „Giornale d'Italia“ und „Corriere d'Italia“ teilen ihren Lesern die Nachricht von der Explosion an Borgo Pio durch Extrablätter mit. Die Untersuchung hat bisher ergeben, daß der Inhaber der zerstörten Wohnung, ein gewisser Projetti, Sonntags dem Sport des Fischfangs und der Jagd nachzugehen pflegte, und mit Anfertigung von Patronen zu diesem Zweck beschäftigt war. Die Explosion ist auf einen seinen Zufall zurückzuführen. Wie „Giornale d'Italia“ meldet,

zeigte sich der Papst keineswegs beunruhigt. Er ließ Erkundigungen einziehen und ordnete an, daß den Opfern des Unglücksfalles Hilfe geleistet werde.

Die englische Notennotation.

London, 9. April. Heute wird der Brief veröffentlicht, den dreizehn Mitglieder des Ober- und Unterhauses am 16. März ds. Js. an den Premierminister Asquith gerichtet haben in dem eine Untersuchung über die in den letzten vierzig Jahren vorgenommenen Änderungen in der Verwaltung und in der Ausbildung der Flotte verlangt wird. In seiner Antwort versprach Asquith die sorgfältige Prüfung dieser Angelegenheit. — Ein Aufruf des Reichsflottenbundes weist auf die Gefahr hin, die sich daraus ergebe, daß die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Dreadnoughts konzentriert werde. In diesem Aufruf wird eine Untersuchung über die Mängel in der Flotte gefordert und erklärt, das Heil Großbritanniens hänge einzig und allein darin, daß das Budget vom Oberhaus abgelehnt und dadurch die Auflösung des Parlaments erzwingen, somit der unionistischen Regierung ermächtigt werde, ans Ruder zu kommen.

Die Ermordung Hassan Behms.

M.E. London, 10. April. (Bris.-Tel.) Nach Drahtmeldung aus Konstantinopel hat der Ministerrat beschlossen, die Verfolgung der Würder Hassan Behms den ordentlichen Gerichten zu übergeben. Die liberale Kammerfraktion hat beschlossen, jedes fernere Zusammengehen mit den Anhängern in nationalen Fragen unbedingt abzulehnen. Damit wird das erfolgreiche Arbeiten des Parlaments mit der Regierung unmöglich gemacht.

Konstantinopel, 9. April. In einer Mitteilung des parlamentarischen Komitees werden die verdächtigen Anspielungen der Zeitungen mit Entschiedenheit zurückgewiesen, die sich auf die Ermordung des Chefredakteurs des „Serbest“, Hassan Behmi, beziehen und, wie die Mitteilung besagt, politische Zwecke verfolgen.

Die Unabhängigkeit Bulgariens.

M.E. Konstantinopel, 10. April. (Bris.-Tel.) Die Worte hat sich bereit erklärt, die Unabhängigkeit Bulgariens anzuerkennen. Sie wird dies den Großmächten im Laufe dieser Woche notifizieren, so daß die Proklamierung des Königreiches Bulgarien noch vor dem griechischen Osterfest erfolgen wird.

Castro als Verschwörer.

New York, 9. April. Einem Telegramm aus Port of Spain zufolge, wurde der Dampfer „Guadeloupe“ bei seiner gestrigen Ankunft von Booten umgeben, die mit bewaffneten Mannschaften besetzt waren. Trotzdem Castro nicht an Bord war, trofen die Behörden von Trinidad doch händliche Vorkehrungen, um einer venezolanischen Verschwörung in Trinidad vorzubeugen.

Fort de France, 9. April. Dem Expräsidenten Castro scheint es gesundheitlich besser zu gehen. Er erhält noch keinen offiziellen Ausweisungsbefehl und wartet ruhig in seinem Hotel die weitere Entwicklung der Dinge ab, ohne jemanden zu empfangen. Heute morgen äußerte Castro, es sei möglich, daß er nach St. Thomas (Dänisch-Westindien) gehe.

Baden-Baden, 9. April. Gestern in den Morgenstunden ist hier plötzlich der bekannte Kunstmaler Viktor Puhann gestorben. Er war früher österreichischer Offizier und gehörte jenem österreichischen Regiment an, das einst in Rastatt Garnison hatte.

Berlin, 9. April. Die Delegiertenversammlung der Genossenschaft der Bühnengedächtnigen erklärte das Schiedsgericht für abgelehnt. Die Streitigkeiten zwischen den Direktoren und den Angestellten entscheidet nunmehr der ordentliche Richter.

Paris, 9. April. Der bekannte Luftschiffer Santos Dumont unternahm gestern nachmittags mit seinem Einflügelapparat „Libelle“ bei Saint-Cyr in einer Höhe von 20 bis 25 Metern einen 1/2 Kilometer langen Flug. Santos Dumont, dessen Flugapparat überaus leichtgebaut und zierlich ist, wurde von der zahlreichen Zuschauermenge bei seiner Landung begeistert begrüßt.

Paris, 9. April. Aus Nizza wird gemeldet, daß im Verdon-Tale ein großer Bergsturz erfolgt ist. Eine auf 500 Ehm. geschätzte Erdmasse, die sich vom Saint-Michel-Berge losgelöst hat, schied sich täglich einige Meter vor. Der Einsturz der auf dem Gipfel des Berges befindlichen Kapelle ereignete sich unerwartlich.

Barcelona, 9. April. Einzelnen Blättern zufolge ist gestern nachmittags abermals eine Bombe explodiert, jedoch ohne irgendwelchen Schaden anzurichten. Nach anderen Blättern handelt es sich lediglich um die Explosion einer Teltar-

Zur Reichsfinanzreform.

Bund und Nachlaststeuer.

Die sächsischen Konservativen haben bekanntlich dieser Tage beschlossen: falls alle Stricke rissen, in eine Reichserbschaftsteuer auf die Anfälle an Adelsmänner und kinderlose Ehegatten des Erblassers zu willigen. Ganz spontan wird ihnen der Entschluß vermutlich nicht gekommen sein, und er wird wohl auch noch andere Gründe haben als den idealen Drang, die finanziellen Verhältnisse des Reichs zu stabilisieren. In Sachsen stehen die Landtagswahlen vor der Tür, und die Konservativen würden einen schweren Stand haben, wenn sie sich darauf verließen, dem Bund der Landwirte durch die und dünn zu folgen. Immerhin ist dem Bunde dieser Abfall doch schädlich höchst unbedeutend. In der „Deutschen Tageszeitung“ schreibt Herr Dr. Vertel einen langen, mit reichlichem Fettdruck ausgezeichneten Artikel, der aber am letzten Ende nichts weiter besagt, als was wir ohnehin wissen: daß der Bund, auch seine sächsischen Filiale, in diesen Sünden eben eine andere Haltung eingenommen hat. Dennoch ist die sächsische Revolte (wenn man sie so nennen darf) im Verein mit der Bewegung in Beamten- und Mittelstandskreisen den Bundesgeheimern so in die Knochen gefahren, daß der berühmte „Engere Vorstand“ sich eine Proklamation abgeben hat, die der Erörterung des Verhältnisses zwischen Bund und Nachlaststeuer gewidmet ist. So ziemlich die schwächste Arbeit, die je aus den Federn der Bundesliteratoren geflossen ist. In ihr wird die Nachlaststeuer ein Werk mittelstandsfeindlicher Geistesgenossen genannt und allen Ernstes behauptet: durch sie würden „die verschiedenen Stände des Mittelstandes, einschließlich der Beamten, mit einander verfeindet unter Nichtbeachtung der ersten Tatsache, daß das Vaterland dereinst auf einen eigenen Mittelstand sich allein verlassen haben wird.“ Wenn wir bloß wüßten, was der Mann, der diesen Unsinn erfand, sich dabei gedacht hat. Nebenbei ist es ein starkes Stück, die Nachlaststeuer mittelstandsfeindlich zu nennen. Doch eine Steuer, die erst bei Erbschaften von mehr als 20 000 Mark einsetzt und dem ländlichen Immobilienbesitz allerlei Vorzugskationen bewilligt, mittelstandsfeindlich sein könnte, ist einfach nicht wahr. Es sei denn, daß die Herren vom Bunde in ihrer derzeitigen schweren Not nicht mehr Wert darauf legen, ernst genommen zu werden.

Mittelstand und Reichsfinanzreform.

Der allgemeine deutsche Mittelstandstag, der am 13. April ds. Js., vormittags 10 Uhr, in den größten Sälen Berlins (Neue Welt, Unionsbrauerei und Haysolds Brauerei in der Gassenheide) stattfindet, wird eine völlig neue Erscheinung im öffentlichen Leben Deutschlands bilden. Zum ersten Male sehen wir alle Berufsgruppen des Mittelstandes, Handwerker, Kaufleute, Beamte und Angestellte, Hausbesitzer usw. in Eintracht zusammenwirken, um in den erbitterten Kämpfen um die Reichsfinanzreform für des Vaterlandes Wohl und für die damit zusammenfallenden wirtschaftlichen Lebensinteressen des Mittelstandes mit Nachdruck einzutreten. Der Mittelstand tritt also diesmal nicht als eine Vielzahl von einander widerstrebenden Berufsgruppen, sondern als einheitliche, unter gleichen sozialen Verhältnissen lebende Gesellschaft auf. Die große Mittelstandskundgebung wird jedenfalls zeigen, daß das nationale mittelständische Bürgertum auf wirtschaftlichem Gebiete große gemeinsame Lebensinteressen wahrzunehmen hat, die unabhängig von trennenden politischen Parteien, Anschauungen sind und infolgedessen ein geschlossenes Eintreten aller Mittelstandskreise erfordern. Deshalb wird der geplante Mittelstandstag nur dazu dienen, die Reichsfinanzreform von rein wirtschaftlichen und rein vaterländischen Gesichtspunkten aus zu beleuchten. Jede parteipolitische Propaganda wird von der Kundgebung fern gehalten werden. Der organisierte deutsche Mittelstand will sich nicht anmachen, über die politischen Parteien zu Gericht zu sitzen, sondern er nimmt nur für sich das ihm zustehende Recht in Anspruch, seine gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen so zu vertreten, wie es die Bedürfnisse des Mittelstandes erfordern. Diese Erwägungen sind bei den Vorbereitungen zum allgemeinen deutschen Mittelstandstage überall berücksichtigt worden. Bei Auswahl der Redner ist nicht nach der Parteistellung gefragt worden, sondern nur darnach, ob die in Frage kommenden Herren den Stoff vom rein wirtschaftlichen Standpunkte des Mittelstandes aus zu behandeln verstehen. So sind alle Garantien gegeben, daß durch die Berliner Kundgebung die wirtschaftlichen und nationalen Wünsche des gesamten deutschen Mittelstandes unverfälscht zum Ausdruck gelangen werden.

Die Tabaksteuer.

Die Ableitung V des Deutschen Tabakvereins (Bayern, Baden, Württemberg und Elsass-Lothringen) hielt am 7. April in Mannheim eine aus allen Parteien ihres Bereiches stark besuchte Mitglieder-Versammlung, die sich mit dem Antrage Dr. Webers in Rom an und den Gründen beschäftigte, die den Deutschen

Aus dem Großherzogtum.

* Troßhassen, 8. April. Bei einer hier stattgefundenen Ve-

* Weinheim, 9. April. Heute nachmittag gegen halb

* Waldmichelbach, 9. April. Die diesjährige Haupt-

* Wiesloch, 8. April. Unter welchen Gesichtspunkten sich

* Bühl, 8. April. In der letzten Komitteesitzung wurde be-

* Dertingen (N. Wehrheim), 8. April. In dem benach-

* Laumersheim, 8. April. Wohl einzig dastehend dürfte

* Waldsüß, 8. April. In der letzten Sitzung der Straf-

* Speyer, 6. April. In gestriger Stadtrats-

Volkswirtschaft.

Basion Rheinische Creditbank - Schwarzwälder Bank Triberg.

Wie bekannt, steht seit länger als einem Jahre die Rhei-

Wenn bereits von Anfang an als Endzweck beiderseitig das

Die Aktien sollen so getauscht werden, daß gegen M. 2000

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

händigen Beseitigung derselben ein großer Teil der Reserven

Die Rheinische Creditbank wiederum hat sich überzeugt,

Rechnerisch stellt sich bei dem Umtausch die Schwarzwälder

Die Rheinische Creditbank glaubt in den Bedingungen der

Die Generalversammlungen des Schwarzwälder Bank-

Rheinland-Kohlenwerke Mannheim.

Nach dem Geschäftsbericht für das Jahr 1908 befreit sich

Vom Siegländer Erz- und Eisenmarkt.

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

Das Jahr 1909 hat unter den schwierigsten Verhält-

konnte bei vollständiger Vermietung ca. 20 000 bringen.

Stattort der Vereinigten Staaten. (Mitgeteilt von der Handels-

* G. W. für Maschinenpapierfabrikation in Kasselburg.

* Maschinenfabrik Erlangen vorm. Kränlein & Co. Der Abschluß

* Die Schreibwarenfabrik Jander u. Co. N. O. in Erlangen be-

* Die Lederwerke Roth & Co. in Kreuznach weilt für 1908 noch

* Maschinenfabrik Mannheim vom 8. April. Umfänglicher

Wasserstandsberichte im Monat April.

Table with 2 columns: Station, Datum. Lists water levels at various stations like Bonn, Koblenz, etc.

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

* Triberg 8. April. Bitterungsbericht. Prachtig

*) Wind u. Wetter. - 0° C.

Arbeitsvergebung.

Die zur Erhellung einer zweiten Turnhalle für die Friedrichschule durch Kauf...

- a) Maurerarbeiten, b) Betonarbeiten der Bodenplatten und Treppen etc., c) die Vierzug der Blendmauern...

Die Vermittlung ist für Prinzipale und Gehilfen kostenfrei. Geschäftsstelle Mannheim, P 6, 4.

Bekanntmachung.

Die Guido Pfeffer-Stiftung betr. No. 15791 I. Aus der Guido Pfeffer-Stiftung soll nach der Bestimmung des Stifters...

Verkauf

Altmaterial.

Des Altmaterial ca. 70 000 kg Schmelzen, 5 000 Schmelzbleche, 100 Zinn, 50 Messing, 50 Blei, 20 Kupfer, 100 Schmelze...

Zwangs-Versteigerung.

Diensstag, 12. April 1909, nachmittags 2 Uhr werde ich im Wandstafe O 4, 5 hier im Hofstr. 10...

Bibliothek u. Katalog der Handelshochschule.

Der Katalog ist an den Werktagen von 8 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends und Sonntag vormittags von 10-11 Uhr geöffnet.

Geld! sofort! Geld!

Die Besichtigung der 2. Turnhalle am 10. April 1909, nachmittags 2 Uhr...

bar.

M. Arnold, Auktionator N 2, 12. Telefon 2256.

Verein der Musiklehrerinnen Mannheim-Ludwigshafen. Stundenvermittlung für Klavier und Gesang bei Frau Wolf-Jaffe Rheinstraße 7.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig. Wir machen die geehrte Prinzipalität auf unsere ab 1. April cr. am hiesigen Platze errichtete Geschäftsstelle, P 6, 4 aufmerksam...

Rheinpark Ostermontag von 8 Uhr ab Oberbayerisches Konzert eines stattlichen 10 Personen starken Ensembles in Original Dachauer Tracht.

Neckarau. Gasthaus zum Badischen Hof Ostermontag, den 12. April Große öffentliche Tanzmusik Gut besetztes Orchester.

Hochschule für Musik. Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hohheit der Großherzogin Luise von Baden. Direktion: Karl Zuechneid.

Zuschneideschule Rampp, L 6, 7. Beginn der neuen Kurse im Zuschneiden und Anfertigen von Samen- und Kindergeräthen: am 1. u. 15. jeden Monats.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz) (Knabenpensionat). Das Sommersemester beginnt am 1. Juni. Die Abgangsprüfung besteht aus drei Teilen.

Das Zuschneiden. Der Konkurrenzkampf, der zum Ersatz getriebene freie Wettbewerb auf allen Gebieten des Schaffens ist ein Kennzeichen unserer rühmlichen Zeit.

Friedrichs-Park. In beiden Osterfeiertagen nachm. 3-6 Uhr Militär-Konzerte der Grenadier-Kapelle 30279.

Terminus N 3, 12 Von Ostersonntag ab täglich (7398) Konzert der berühmten Tiroler Damen-Kapelle D' Oberinntaler.

P 2 „Stadt Lück“ Oster-Sonntag, von 3 Uhr ab: Oberbayerisches Konzert veranstaltet von der Basdonen-Kapelle „Eintracht“.

„Kaiserhof“ während den Ostertagen Agitator-Bier Ankauf. Kaufe getr. Kleider. Gutes, sauberes, frische, neue, Möbel, Bettdecken, Gold, Silber, Porzellan, etc.

Zahle den höchsten Preis für sämtliche Angebote. Brym, Jungbuhstr. 6 4, 13 laden. Komme auch angetanzt, laute auch Fortissimo. 8101

Benötige dringend: für mein neu eröffnetes Geschäft von Herrschaften jeder Art abgelegte Kleider und Schuhe. Bitte, schreiben Sie mir vertrauensvoll an die An- und Verkaufs-Zentrale, S 2, 1.

Mietgesuche. 5-6 Zimmer-Wohnung mit Bad, Mädchenkammer und elektrischem Licht, möglichst im Stadtinnern per 1. Juli zu mieten gesucht.

Haasenstein & Vogler AG. Eine in bestem Zustande befindliche Bau-Dampfschreiberei im Rhein. Dieft. Kesselrohr mit 10 Betriebs- und zugehörigen Maschinen ist äußerst billig zu vermieten.

Haus mit großer Veranda. Wohnung u. ge. Hofraum, 3 x 3 u. 2 x 2 Zim. Wohnz., 1. Badzimmer, etc.

Platzinspektor. Herren, die im Verkehrsgeschäft Stellung haben werden in kurzer Zeit eingekauft.

Verkauf. Deutscher Scherhund (Holländer), schwarze Elze, 2 Jahre alt, obige, Kuschelpräm., preiswert zu verkaufen.

Entlaufen. Rott (Schottischer Schäferhund) auf den Namen Helter entlaufen.

Möbl. Zimmer. L 4, 11 1 Z., 1 St., 1 Stuhl, 1 Tisch zu vermieten.

In letzter Stunde vor dem Feste

möchte ich Sie auf das leistungsfähigste, grösste und kulanteste Kredithaus von N. Fuchs Mannheim, D 5, 7 hinweisen.

auf Teilzahlung

ebenso billig wie gegen Kasse kaufen. Nur moderne Sachen vorrätig. Anzug Serie I Anzahl. 3 M.

Möbel

in unerreicht grosser Auswahl von der billigsten bis zur elegantesten Einrichtung. Auf Wunsch werden Möbel nach Zeichnungen angefertigt.

N. Fuchs

Bekanntmachung.

Die Zurückstellung schulpflichtiger Kinder betr. Nr. 8848. Für diejenigen auf kommende Ostern schulpflichtig werdenden Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908)...



Baukunst-Ausstellung Mannheim — Kunsthall 17. April — 1. Juni 1909

ORTSGRUPPE MANNHEIM

Die große Versteigerung des noch vorhanden grossen Warenlagers der Firma 7408 M. Schneider F 1,1 Mannheim Breitestr. F 1,1

Trauerbriefe von schärfster Ausführung sehr billig

Statt besonderer Anzeige! Todes-Anzeige. Luise Eichenherr, geb. Kropp

Briefkasten. (Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden)

Arbeiter-Vorbildungs-Verein T 2, 15. In deren Auftrag zur Kenntnis...

J. Reimard, Butter- u. Käse-Haus. 3,1 Tel. 1614 Q3, 1

Käsesorten. Spezialität: hochfeinste Tafelbutter

Heirat. von Wien 300 bis 300 000 per Antheil

Stellen finden. Nebenwandle Tente. Ein Helfender, nicht Mann

Bureaux. A 1,1 Bureau zu verm. (2 Zimmer, 1 Kamin)

Rudolf Mosse. Zu verkaufen: ein schönes erhaltenes kleiner Omnibus

Zentralheizung. Vertreter. Die bei Behörden uns Vertrieben bekannt...

Zu verkaufen. Gelegenheitslokal. Volleter Geschäftshaus

Griffonhund. Ein herrlicher, nicht verästelter Griffonhund

Lehrlingsgesuche. Lehrling. Kann das Schmieden und Schloßschloßwerfen

Bücherei. A 1,1 Bücherei zu verm. (2 Zimmer, 1 Kamin)

Stellen finden. Sie haben nicht nur ohne Verdienst zu sein

erste Köchin. welche auch gleichzeitig die Haushälterin zu übernehmen

Mutter gesucht. Frau Krell. Beethovenstraße 22, 3 Tr.

Zu vermieten. 63,7 A. Stod 1. in der Nähe des Marktes

Gr. Merzelsstr. 13. 2. Stod, 3 Zimmer u. Küche

Waldparkstr. 19. 1. u. 4. Stod. Eleg. 2-Zimmerwohnung

7 Zimmer-Wohnung mit reich. Zubehör, 3 Etagen

GEBRÜDER REIS. Hof-Möbelfabrik MANNHEIM. ETABLISSEMENT FÜR WOHNUMGSEINRICHTUNGEN

Handelshochschule. Das ausführliche Programm der Handelshochschule für das Sommersemester 1909

Der Teufel holt Ihre Sorgen. wenn Sie sich unsere kostenlosen Vorschläge nutzbar machen



Wie neu. wird jeder auch nicht bei uns gekaufter Schirm wieder hergestellt

Molz & Forbach. Das Neubeziehen eines Regenschirmes mit gutem halbharten farbechtem Schirmstoff

Abonnent J. B. in Ludwigshafen. 1. Wegen nichtwünschlicher Vermehrung...

Anzug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

- Verlobte:**
- 24. Ad. Meyer, Tagner und Marie Karoline Wolf.
 - 24. August Vogel, Friseur und Mathilde Lang.
 - 25. Gg. Jof. Döflinger, Steinbauer und Marie Anna Dor. Schenck.
 - 25. Karl Ritter, Oberkellner und Elisabeth Forster.
 - 26. Wilhelm Keller, Färber und Kath. Haug.
 - 26. Ludwig Jäger, Arzt und Johanna Christine Eder.
 - 26. Louis Christian Hofmann, Goldschmied und Marie Tina Betz.
 - 26. Eilenmann.
 - 26. Otto Dreher, K. u. und Rogdal, Schmitt.
 - 26. Adam Kudejocher, Inhabhaber und Frida Pauline Zwidorn.
 - 26. Gg. Johann Steidel, K. u. und Louise Daas.
 - 26. Johann Andr. Gg. Julius Rang, I. Bezirksgeometer und Dorette Kath. Schiller.
 - 26. Jakob Diez, Tagner und Sofie Schweickert.
 - 27. Karl Dettner, Biegler und Klara Juliane Biegler.
 - 27. Rich. Arthur Sand, I. Bankkassier und Kath. Marie Auguste Moses.
 - 27. Adolf Teufel, Stadtschreiber und Henriette Elisabeth Meyer.
 - 27. Joh. Lind, Oberkellner und Klara Marie Fürstl.
 - 27. Karl Richard Fuchs, Maschinenführer und Elise Schmitt.
 - 27. Wilhelm Frdr. Bernhardt, Bädergehilfe und Frida Sus. Feig.
 - 27. Karl Birgler, Eisenarbeiter und Eva Kühn.
 - 27. Otto Vieh, Techniker und Magdalena Schneider.
- Gebraute:**
- 26. Josef Eugen Müller, Kaufmann und Karoline Sieber.
 - 26. Ludwig Traub, K. u. und Barb. Brümmer.
 - 27. Karl Mentcher, K. u. und Auguste Josefina Krieg.
 - 27. Edmund Ludw. August Reib, Oberkellner und Marie Reimann.
 - 27. Joh. Ritter, Leichenräger und Karol. Sofie Willig.
 - 27. Jakob Renner, Wärmeschleifer und Kath. Rosa.
 - 27. Ad. Kirshin, Händler und Elisabeth Widert.
 - 27. Ludwig Tempel, K. u. und Anna Marie Ps.
 - 27. Frz. Hiltner, Tagner und Elisabeth Hermann.
 - 27. Gg. Fleiner, Schiffer und Dorette Bötzel.
- Geburten:**
- 17. Tina, T. v. Ludwig Grimm, Schlosser.
 - 19. Rosa, S. v. Joh. Broddel, K. u.
 - 19. Kath. T. v. Wilh. Maximilian Scherer, Bierbrauer.
 - 20. Nikolaus, S. v. Joh. Dahn, Tagner.
 - 20. Rudolf Wilhelm Ernst, S. v. Wilhelm Michel, Sergeant.
 - 20. Ludwig, S. v. Gg. Josef Dautz, Tagner.
 - 21. Christine, T. v. Adam Fejar, Schlosser.
 - 20. Thomas Jakob, S. v. Ludwig Weder, Müller.
 - 20. Johannes, S. v. Gg. Sauer, Bäckermeister.
 - 21. Hedwig Marianne, T. v. Ludwig Haug, Kaufmann.
 - 21. Josef, S. v. Josef Grund, Maschinenführer.
 - 21. Erna Grete, T. v. Wilhelm Geilinger, Wirt.
 - 21. Elisabeth, T. v. Jakob Breiner, Bädergehilfe.
 - 21. Adam Wilhelm, S. v. Adam Ludw. Steuermogel, Kupferstecher.
 - 21. Katharine, T. v. Jakob Köhler, Schreiner.
 - 21. Hans Ulrich, S. v. Dr. Joh. Hugo Mandfeld, Chemiker.
 - 21. Andreas Artur, S. v. Andreas Wirth, K. u.
 - 21. Luise Frida, T. v. Joh. Boudé, K. u.
 - 21. Emilie, T. v. Wilhelm Veit, Stationsgehilfe.
 - 21. Hugo Alwin, S. v. Gg. Rich. Kern, Müller.
 - 21. Helene Helene, T. v. Johann Farnstedt, Kaufmann.
 - 21. Elisabeth, T. v. Jakob Dimer, Lokomotivführer.
 - 21. Erna Marie, T. v. Karl Frdr. Berle, Schreiner.
 - 21. Eleonore, T. v. Otto Wagner, I. Eisenbahnsekretär.
 - 21. Ferdinand, S. v. Joh. Plathaus Alm, Schlosser.
 - 21. Artur, S. v. Peter Jörg, Schmied.
 - 21. Alwin Jakob, S. v. Jakob Wirmann, Lokomotivführer.
 - 21. Karl Josef Daniel, S. v. Alois Gegenhuber, Schlosser.
 - 21. Maria Magdalena, T. v. August Krug, Wagenführer.
 - 21. Maria Eleonore, T. v. Philipp Jakob Glas, K. u.
 - 21. Paula, T. v. Friedrich Gehler, K. u.
- Sterbefälle:**
- 24. Artur Philipp, S. v. Joh. Krieger, Schlosser, 5 W.
 - 24. Wilhelm, S. v. Karl Ditz, K. u., 1 J.
 - 24. Josef Wächter, K. u., 23 J.
 - 24. Johann Schöber, Schuhmacher, 41 J.
 - 27. Albertine Grimm, geb. Wegeler, Ehef. v. Karl Grimm, Schlossermeister, 51 J.
 - 28. Wilhelm, S. v. Jakob Deusch, Schlosser, 3 W.
 - 28. Kath. Juliana, T. v. Ad. Ludwig Jgel, Monteur, 1 J.
 - 28. Theobald Ditz, Privatmann, 52 J.
 - 28. Marie Wla, T. v. Joh. Frz. Herrgott, Schlosser, 2 W.
 - 28. Lucille, T. v. Josef Baumann, Techniker, 10 W.
 - 28. August Schöplein, Schreinermeister, 50 J.
 - 28. Kath. Waldmann geb. Deß, Ehef. v. Rth. Waldmann, Tagner, 53 J.
 - 28. Anna Schiefer, 22 J.
 - 28. Marie Niedermeyer geb. Schiefer, Ehef. v. Josef Niedermeyer, Tagner, 62 J.
 - 28. Barb. Helene, T. v. Peter Josef Baumann, Wadewärter, 1 J.

Auf Kredit

Streng diskret

Wagen ohne Firma

Sämtliche Sachen für das Frühjahr sind eingetroffen

Die Auswahl in allen Lägern ist eine ganz aussergewöhnlich **grosse** und **reichhaltige** und ist ein Besuch meiner in 10 grossen hellen Räumen ausgestellten Waren ohne Kaufzwang nur zu empfehlen

Zum Umzug

April 1909

Spezialität:	Möbel für 54 M. Anz 5.-
Braut-Ausstattungen.	" " 105 " " 10.-
Ganze Wohnungs-Einrichtungen	" " 175 " " 16.- 1.50
500, 600, 800, 1000 b. 3000 M.	" " 205 " " 20.- 2.-
An- u. Abzahlg. nach Uebereinkunft	" " 285 " " 25.- 2.50
HOEBEL	" " 350 " " 30.- 3.-
einzelne Stücke	" " 420 " " 38.- 3.-
von 2.-, 3.-, 5.- Mk. Anzahlung an	

Anzüge od. Paletots	Kinderwagen	Manufaktur- u.
Serie 1 Anz. 1.50 M.	Sportwagen	Weisswaren
Serie 2 " 3-5 "	In selten schönen Ausführungen	Anzahl. v. 2 M. an
Serie 3 " 6-9 "		

Alles im modernen, kulanten und bestrenommierten Möbel- u. Waren-Kredithaus

„Merkur“

Mannheim, N 2, 9 Kunststrasse

Um einem jeden nach dem so schweren Winter Gelegenheit zu geben, sich Neuanschaffungen zu machen, habe meine so überaus günstigen Zahlungsbedingungen noch bedeutend ermässigt.

Kredit nach auswärts

Kredit nach auswärts

Beamte und Kunden, die ihr Konto beglichen, erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Kommunikations-Ausgabe von 2, 5, 7 Mk. Anz. an.

Kommunikations-Kleider in grosser Auswahl.

Hauszinsbücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.



Haarentfernung und Warzen durch Elektrolyse. Einziges, von allen Aerzten verordnetes Verfahren. 78031. Absoluter Erfolg. Garantie. 6jähr. Praxis. Gesichtsdämpfe, Gesichtsmassage. Zahlreiche Dankschreiben. Feinste Referenzen. **Frau Ehrler, Mannheim. G. 37.**

Vermischtes. Holt! Bei Anschaffung eines Kofferschranks od. d. Transport und Reparaturen derselben wende man sich an **W. Müller, L. 12, 14.** Gebrauchte Schränke werden angekauft. 9743. Fräulein übern. Korreisp. od. loub. schriftl. Arb. v. abends 7 Uhr ab. Welt. Off. u. Nr. 7140 u. d. Gruch. d. 816.

Goldverkehr. **Mk. 40000.** — grös in Bar auf gute **II. Hypothek** oder Restkaufschilling, wenn gutverrentendes Haus übernommen wird. Offert. unter Kapital 7150a an die Expedition.

12.000 Mk. II. Hypothek auf prima Objekt, per 1. Juni oder Juli von Selbstgeber gesucht. Off. unter Nr. 4581 an die Exp. dieses Blattes. **Zu verkaufen** 2 neue Poststellen, eichen hell, preiswert zu verkaufen. 4242. Hr. Schönbach, 50 part.

Erste Schwelinger Apfelweinkellerei mit Maschinenbetrieb und hydraulischer Prehanlage von **Jacob Reimann in Schweligen, Telephon 63, 5405** offeriert: **glaublichen Apfelwein** pro Liter zu 24 Pfennig in Gebinden von 20 Liter an. Höher leinweise. Wirte und Wiederverkäufer erhalten Preisermässigung. Die Forderung erfolgt möglichst durch eigene Fuhrer franco vom Haus.

Zu Oster-Geschenken

eignen sich in vorzüglicher Weise folgende Prachtwerke:

„Mannheim 1907“

(Gedenk- und Erinnerungsbuch an das Jubiläumsjahr 1907 und seine Ausstellung) reich illustriert und künstlerisch ausgestattet. Nur noch eine kleine Anzahl Exemplare vorhanden. — Preis Mk. 6.— gebunden.

„Mannheim in Sage und Geschichte“

Ein lokales Geschichtswerk in populärem Stile mit vielen Illustrationen aus Mannheims Vergangenheit. Preis Mk. 2.50 gebunden — Mk. 1.80 broschiert.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie den Verlag

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei u. Buchhandlung
Verlag des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“.

**Fröhliche
Ostern**

kann sich auch der weniger Bemittelte verschaffen,
ohne seine Kasse zu stark in Anspruch zu nehmen,
wenn er seinen Bedarf in

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion
entnimmt auf

Abzahlung.

1
wöchentlich von **1** Mark an.
Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Einrichtungen.

Julius Jttmann
Waren-Möbel-Kredithaus
MANNHEIM
H 1, 8.

Hill & Müller
N 3, 11 Kunststrasse Telephone 576

Holzstoff-Fabrikate
Sitz- und Fuss-Badewannen
Spülkübel, Toilette- und Fensterelmer
Bideteinsätze und Reisetöpfe.

Badewannenvorlagen aus Kork
Türvorlagen aus Leder und Gummi
in allen Größen. 6266

Badewannen aus Gummi für die Reise
Gummi-Tischdecken und Auflegestoffe
Regenmäntel auch nach Mass.

**TYPEN-
MÖBEL**
f. STADT u. LAND
nach Entwürfen v.
Prof. Bruno Paul.

ALLEINVERKAUF
für MANNHEIM:
GIOLINA & HAHN
N 2, 12.
4452

Kauft → **Wanger-
Stiefel**

7366

Vertikow,
Anschlitzsch,
Divan, Stühle,
Kleider- und Spiegel-
schränke, Schreib-
tische, Büfette (prima
Arbeit)
bill. abzug. **H 5, 1**
8077

**Haben Sie
Kinder**
In die Schule gehen, so kaufen
Sie Ihre
Bücher-Ranzen
in guter selbstgefertigter Handarbeit
nur bei 75698



R. Schmiederer
F 2, 12 Lederwaren F 2, 12
**Koffer, Taschen,
Portemonnaies etc.**
in reichster Auswahl.

Wybert-Tabletten
Name geschützt
schützen
Sänger Redner, Raucher
vor **HEISERKEIT, HUSTEN,
KATARRH**
In Apotheken u. Drogerien à M. 1.-
D. H. D. P. Geiger Studwig 7107

Vereinte Sauerstoffwerke G. m. b. H.
Berlin
Vertreter für Mannheim
Ludwigshafen u. n. b. Umg.
Bernh. Helbing
Mannheim, N 6, 35
Telefon 1043.
Ständiges Lager
von

in höchster
Reinheit von
98-99%
für autogenes
Schweißen u. Schneiden
Protektion, Inflation etc.
in Stahlflaschen v. 1200-8000 Lit.
Inhalt 5089

Die Fortsetzung des
Konkursausverkaufs
(Keller) in Möbel, Betten, Federn, Bilder, Spiegel
u. s. w. findet jetzt in
T 2, 16 statt
neben Herr Raffelt, gegenüber dem Stand-Tab.

Zu vermieten
F 7, 15 2 Zim. u.
Küche m. W.C. u.
zu vermieten. 1144
K 3, 1 2 Zim. u.
Küche, Bad, Veranda und
rechl. Zubehör bis 1. Juli 6.
3. zu vermieten. 7124
Wahlerd 8. St.

Badische Rote + Lose à 1 Mark
Ziehung Samstag den 17. April. — 11 Lose 10 M. Porto und Liste 20 Pfg.

3388 nur bare Geldgewinne **44 000** Mark
Haupt-Gewinn bar Geld . . **15 000** Mark
3387 Gewinne bar Geld . **29 000** Mark

Lose empfiehlt J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer, Strassburg i. E., Langstr. 107.
sowie alle durch Plakate kenntlichen Losegeschäfte. 7347

Frauenbart w. elektrolytisch u. Garantiert
ohne Narben entfernt. u. u.

Gesichtspflege

Sachgem. individuelle Behandlung nur für Damen.
Galvanisation, Faradisation, Dampfungen, Massage, Vi-
bration, mit hervorragendem Erfolg angewendet bei
Hilfssorn, Pökeln, Warzen, wulker und grauer
Haut, Sommersprossen, Runzeln, Leberflecken,
Nasenröte etc.

Konsultation anstandslos. Beste Empfehlungen.
Sprechstunden von 4-5; Mittwochs von 11-12 Uhr.
Man verlange Prospekt von 6114

Maria Petersen, 0 7, 26.

Gründlicher Unterricht
in Stenographie, Maschinenschreiben,
Buchführung u. Schenkrechnen.
Friedr. Burdhardt's Nachf. (H. Oberheidt)
geprüfter Lehrer der Stenographie,
Archivrat Nr. 4101. 69 5, 8.
Sachen i. Schreibmaschinenarbeiten u. stenogr. Aufnahmen.

Kopfwaschen u. Haarpflege
83620
für Damen
bei jeder Witterung; vollständiges
Trocknen der Haare. Er-
kältung ausgeschlossen. Ver-
wende mein vorzügliches Thee-
Shampoo, Elgelb Shampoo,
Kopfsalbe. — Auf erka. Be-
dienung. — Sachgem. Behandlg.

Spezial-Damen-Frisier-Salon
Heinr. Urbach
Telephon 3865. Planken, 3 3, 3 1 Trepp.

Post- u. Haus-Telephon-Anlagen

Ein Apparat für Post- und
Hausgespräche mit automa-
tischen Linienwähler und
Rückfrage-Einrichtung.
Ingenieurbesuche und Kosten-
anschläge gratis. u.

Max Engelhardt
Tel. 910. Rheinhäuserstr. 12
644

Zuschneide-Kurse
für Damen: Bekleidung.
Eintritt jederzeit. — Erfolgreiche Methode, ca. 70 Frauen-
arbeitsstunden und Institute haben sich bei von und gelehrten
Methode. — Einiges Institut dieser Art. 8025

D 5, 3 Weidner-Nitzsche D 5, 3
Schöne große Lehrräume.

Frauenleiden
arznei- und operationslose Beratung und Behandlung
nach Thure-Brandt. 8263

Natur- und Lionheil-Verfahren,
schwedische Heilgymnastik.
Frau Dir. Heh. Schäfer
Schülerin von Dr. med. Thure Brandt.
Mannheim nur N 3, 3 Mannheim.
Sprechstunden: 2 1/2-5 Uhr zur Wochentags.

Auxetophon!
Die beste Starkton-Maschine der Welt im
Restaurant Lautenschlager
zum Storchest 7023
ist Spezialität der Musikwerke-Industrie

L. Spiegel & Sohn
Ludwigshafen a. Rh. — Mannheim E 2, 1.

Konkursausverkauf
(Keller) in Möbel, Betten, Federn, Bilder, Spiegel
u. s. w. findet jetzt in
T 2, 16 statt
neben Herr Raffelt, gegenüber dem Stand-Tab.

Antirheumal
gegen
Rheumatische Affekte

Diese rein pflanzl. D.R.P.
Glycyrrhizin- & Salicylat-
Balsam-Lösungsmittel,
Basis und sicher wirksam. —
Flasche à Mk. 1.50, 1.00, 50.
In der Apotheke, Friedrich-
Karl-Str. 5, 1. u. 2. St.
Gannstadt a. R.

Stockfischwässerei
Hoffarts Nachf. Inh. Elise Uhrig
R 4, 22 6137
Verkauf im Haus und allen Märkten.

Soeben erschienen!
Sommer-Fahrplan
der Stadt, 7300
Strassenbahn Mannheim-Ludwigshafen,
Anhang-Tarif
der Droschken, Taxameter-Droschken und
Motor-Droschken,
reise für d. Hoftheater u. Rosengarten-theater
Preis 10 Pfg.
Zu haben in allen Buchhandlungen, bei den
Zeitungsverlegern des „General-Anzeiger“ sowie
direkt beim Verlag

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
E 6, 2. G. m. b. H. E 6, 2.

Zu vermieten
3. St. 4 Zim. 4 Zimmerwohnung
per 1. Juli an verm. 4512
Mittelstraße 56, 2. St.
Schöne 3. Zimmerwohnung
per sofort oder später an ver-
mieten. 6411
Köhler's halbe 2. St.

Neubau.
Mollstraße 30
eleg. 4 Zimmerwohnungen
mit rechl. Zubehör an ver-
mieten. 4578
Höh. R 3, 2. Tel. 3835

Meerfeldstr. 80
per sofort oder später billig
zu vermieten. 4553
2. St. 2 Zim. m. Bad u. Zub.
4. St. 2 Zim. m. Bad u. Zub.
Zu erfragen bei Wollgraber
im gleichen Hause und bei D.
Wener - Pilsch, Friedrichs-
platz 11. Teleph. 1827.

D 1, 1 3. St. Paradiesg.
1. u. 2. Zim. m. Bad u.
Schlafzimmer auf Parterre, etc.
an bessere Ort u. zu verm. 4580

T 2, 16 Schon möbliertes
Zimmer an ver-
mieten zu vermieten.
H. Schürle. 4501

Gr. Metzgerstr. 3, 1. St.
möbliertes Zimmer mit
ter. Umg. tel. an verm. 4493
Gr. Metzgerstr. 3, 1. St.
mit Zimmer auf die Straße
gehend, m. ter. Umg. mit od.
ohne Verh. an verm. oder
Tage zu verm. 4023

Schweizerstr. 21a, 2. St.
1. u. 2. Zim. m. Bad u. Zub.
an vermieten. 4518
3. St. 2 Zimmer mit Bad u. Zub.
10 M. monatlich zu verm. 7162
Höh. bei Köpfer, 3 4, 17, 1. St.

Buntes Feuilleton.

Ueber den bayerischen Diebel und ähnliche Gesellen plaudert Gustav Ocker... Der bayerische Diebel... Hat bin da bairisch G'sell... das alte Rindfleischgericht ist jung und frisch in München wie in Schwabmünchen geblieben...

Die Schwabenhaftere Abend stinnte auf, als der Diebel zu Billingen verblüht hatte... Er hat bald ersahen andere bewegene Kerle den Isten Peros... Die Schwabenhaftere Abend stinnte auf, als der Diebel zu Billingen verblüht hatte...

In der Flugmaschinenfabrik. Aus Paris wird uns berichtet: Die jüngsten Erfolge der Flugmaschinen... Die jüngsten Erfolge der Flugmaschinen wiegeln sich wieder in der wachsenden Anzahl von industriellen Unternehmungen...

Formen der Flugmaschine, teils fertige Apparate, teils andere, die noch in Arbeit sind... Die Form und Größe jedes Teiles ist sorgfältig auf große Bogen braunen Papiere ausgezeichnet... So kann eine gut ausgerüstete Flugmaschinenfabrik wohl wöchentlich einen großen Apparat fertigtstellen...

Ein Storch aus Rossitten in der Kalahari-Wüste. Vom östlichen Rande der Kalahari-Wüste, aus dem Khama-Distrikt... Ein Storch aus Rossitten in der Kalahari-Wüste. Vom östlichen Rande der Kalahari-Wüste, aus dem Khama-Distrikt erhielt das Wide World Magazine ein interessantes Schreiben...

Sportliche Rundschau. Luftschiffahrt. Reichsluftschiff „B 2“ in Köln. Das Reichsluftschiff „B 1“, das vor einigen Tagen die so glänzend verkaufene Fernfahrt nach München ausgeführt hat, wird in der nächsten Zeit nach Belgien übergeführt werden...

melbeten, werden später auch Luftschiffe des Parschallschen und Großichen Systems in Köln stationiert... Internationale Luftschiffahrt-Ausstellung. Hoebere v. Goltzschmidt-Notzschöld, Frankfurt a. M., hat einen Preis von M. 5000 für Luftschiffahrten gestiftet...

Gerichtszeitung. Mannheim, 6. April. Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirktor Wagl. Vertreter der Großstaatsbehörde: Assessor Mutschler.

Ein habschen Gast lud sich am 14. Februar d. J. bei Kaiser Albert bei den Hals. Er fand auf der Straße den Eisenbrecher Adolt Fingir betrunken und obdachlos. Die mitleidige Seele nahm den Steuerlosen mit und gewährte ihm Nachtlager...

Bermerken wird die Berufung des Kellners Wilhelm Claus, der gegen ein Urteil des Schöffengerichtes anließ, welches wegen Hausfriedensbruchs auf 14 Tage Gefängnis lautete. Herr Claus hatte sich in einer Birtshaus unlesbar bemerkbar gemacht und war erst der Gewalt gewichen.

Der Schlossermeister Otto Niederbrein!, ein Rheinländer, der sich wegen unangenehmer Lebensverhältnisse von daheim verzogen hatte, kam dank seiner flotten Erscheinung mit hiesigen Baumeistern ins Geschäft... Der Schlossermeister Otto Niederbrein!, ein Rheinländer, der sich wegen unangenehmer Lebensverhältnisse von daheim verzogen hatte, kam dank seiner flotten Erscheinung mit hiesigen Baumeistern ins Geschäft...



Ray-Seife ist Trumpsf!

Daß die aus Hühnerrei bereitete Ray-Seife (Deutsches Reichspatent No. 112456 und 122354) im Gebrauche weit angenehmer und für die Haut weit nützlicher ist, als die bisher von Ihnen benutzten Seifen... Ueberall erhältlich.

Zu verkaufen.

Billa

6 schöne Zimmer, Küche, großer Salon...

Ein groß, modern, Wohnhaus, in bester Lage...

Haar in Rendenheim tüchtige Sage, 2 mal 8 Zimmerwohnungen...

Zu verkaufen in Ladenburg a. Neckar.

Ein- und Zwei-Familien-Wohnhäuser...

Bahn-Schlafzimmer und Stücheneinrichtungen...

Pulte

einige ein- und zweiflügelige, wenig gebraucht...

Badeeinrichtungen.

neue u. gebrauchte, billig zu verkaufen.

Kollwagen

und Handkarren jeder Art mit und ohne Federn...

Abbruch-Material.

Sam Abbruch der ehemaligen Zementfabrik...

Granitsteinbruch

zu verkaufen oder zu verpachten. Gutes Material...

Stellen finden

Tief- und Steinbaugeschäft sucht tüchtigen, erprobten Techniker

nicht unter 25 Jahren, im Verkehr mit Kunden...

Baugeschäft

sucht tücht. u. tücht. Lohn- u. Kalkulationsmann...

Geheimes-Beraterung

erregt nach jed. Tag an 1000000. Verloren in 14. Kreis...

Monatsfrau

begehrt. Kollnstr. 10. 3. Stod. 156.

Für großes Bureau tüchtiger junger Mann

Hotter Rechner, zum sofortigen Eintritt...

Für Bureau

wird ein tüchtiges Fräulein gesucht...

Regional für Saison

für Ostern sucht ein tücht. Bed. Rechner...

Bureaux.

A 1, 1 Bureau zu vermieten. (2 Zimmer, 1 Kellerräumchen etc.)

0 7, 12

8 Zimmer-Wohnung, zu Bureau geeignet, und Laden mit Wohnung zu vermieten.

Q 7, 24

(Nähe Bahnhof, Postamt) zwei zusammenhängende Bureaux-Zimmer...

Bureau, Lager etc.

geeignet, per 1. Mai zu vermieten. Preis zusammen monatlich RM. 55.-

Schönes leeres Zimmer

für Bureau besonders geeignet, sofort zu verm.

Läden.

E 1, 12 Marktstr., im Centr., Laden, mit oder ohne vier helle Partieräume...

L 6, 7 Laden mit oder ohne Bureau, auch für geeignet, per sofort zu vermieten.

N 4, 21, part.

großer geräumiger Laden m. Nebenzimmer...

kleiner Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage...

Zwei Läden

mit je einem Kontor, 20 u. 25 qm Bodenfläche...

Gr. Läden

mit Wohng. f. sofort und später in frequent. Lage...

Magazine

S 6, 55 schöne belle Büro-Bureau u. f. u. m. 4000

U 5, 17, 2 helle, mod. Anz. u. Wohnung, m. w. u. m. 4000

Neubau Kuppelstraße 13b kleines Magazin oder Werkstatt...



Deutsch-Pilsner

6 Monate alt — absolut rein — endvergohren und daher zuckerfrei...

Ausschank

- Hotel-Rest. Neckarthal T 1, 5
Café-Rest. Français C 2, 1
Börsen-Restaurant E 4, 12 part.
Pergola-Restaurant Friedrichsplatz

Seiner Haltbarkeit u. Reinheit wegen als Flaschenbier unübertroffen
Bestellungen auf Flaschenbier u. Syphon nehmen entgegen:

Karl Köhler, Flaschenbieregeschäft, A 1, 6. Tel. 3146.
Joh. Schmidt, Seckenheimerstr. 84. Tel. 3223.

Alleinvertretung: Joh. Nufer, Bier- u. Weinhandlung, R 7, 35. Telephone 3323.

Herren-Hemden

nach Mass, in eleganter Ausführung, unter Garantie für tadellosen Sitz. Reichhaltige Auswahl der neuesten Dessins in deutschen, französischen und englischen

Cretonnes, Oxfords und Zephyrs. Flanelle zu Sport- u. Jagdhemden. Unterkleider. Reithosen ohne Naht.

M. Klein & Söhne

E 2, 4/5. 1 Treppe hoch. E 2, 4/5.
Telephone 919. 1. und 2. Etage. Telephone 919.

Ausstattungs-Geschäft.

Wohnungen

E 3, 15 1. Stod mit Balkon 5 Zimmer, Küche und Zubehör...

H 7, 28 u. 1. Juli 8 Zimmer, Küche u. Zubehör...

Obere Breitestr. M 1, 2a, 2. Stod, 9 Zimmer u. Küche...

R 3, 2 gegenüber Kirchenparten, 3 Zimmerwohnung...

U 4, 14 (Kanal) Wohnung, halber Boden 4 Zimmer-Wohnung...

Waldparkstr. 20

eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Parterre...

Waldparkstraße 5a 5 Zimmer mit viele reichl. Zubehör...

Waldparkstr. 41 Wohnhaus, 3 u. 4 Zimmer...

Schön angelegte 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit Bad...

Collinstraße 10 Schön, neu renov. 4 Zimmerwohnung...

Collinstr. 12 5 Zimmer, Küche, Bad etc. per sofort oder später...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie per 1. Juli...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Jungbuschstr. 24 1. Stod, 5 Zimmer, Badezimmer...

Friedrichsring 4 Zimmer, Zubehör an nur 11. Familie...

Workstätte. J 6, 6.

Berfläche mit Wasseranlag per 10000 in 10000...

J 5, 18 helle Berfläche als Abraumhof zu vermieten.

Keller.

G 7, 25 hdb. Weinstube, Röhren K 1. 6a. 2. Stod.

P 7, 6 Schöner Keller circa 100 Quadratmeter...

Möbl. Zimmer

Friedrichsring 28, 3 Etage, schön möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...

Friedrichsring 17, 4. St., hdb. d. Redarbrücke, ein gl. möbl. Zimmer...